



## QUERSCHNITT



## QUERSCHNITT



Mit viel Begeisterung wurde bei den Schülern gekämpft. Die höchste Stufe des Treppchens konnte Matthias Fingerle erklimmen, der Ralf Braun auf Platz 2 verwies. Den dritten Platz teilten sich Michael Schaaf und Stefan Mössner.

Die Tischtennis-Abteilung war in der vergangenen Saison mit 3 Aktiven-, 1 Senioren-, 2 Jugend- und 1 Schülermannschaft am Spielbetrieb beteiligt.

Die erste Mannschaft erspielte sich in der Kreisliga einen Mittelplatz. Die Vorrunde verlief erfolgreicher als die Rückrunde, bei der man von vornherein wußte, daß man weder aufsteigen noch absteigen konnte. Bei der zweiten und dritten Mannschaft, die beide in der Kreisklasse B spielen, gab es nach der Vorrunde sorgenvolle Mienen. Die Rückrunde entwickelte sich positiver und keine der beiden Mannschaften mußte die bittere Pille der Kreisklasse C schlucken.

Sehr viel Mühe mit ihren Gegnern hatten unsere Senioren. Vielleicht wird es nächste Saison besser, denn dann wird voraussichtlich eine zweite Klasse bzw. Leistungsgruppe eingeführt. In den vergangenen Jahren haben sich besonders niederklassige Vereine durch Rang und Namen anderer Vereine von der Teilnahme am Seniorenwettbewerb abschrecken lassen.

Einen Mittelplatz erspielte sich die erste Jugendmannschaft im Feld der Bezirksklasse. Auf Platz 3 konnte sich die zweite Jugendmannschaft und unsere Schülermannschaft schieben, die beiden der Kreisklasse angehören.

Auf württembergischer Ebene konnte Hans Hoserek im Doppelwettbewerb bis ins Enspiel vorstoßen. Stefan Blank erspielte sich im starken Feld des Bezirks Esslingen Platz 6 bei der Bezirksjugendrangliste.

Den Höhepunkt unserer festlichen Aktivitäten bildet auch dieses Jahr wiederum ein dreitägiger Ausflug ins Allgäu. Da bleibt nur noch zu hoffen, daß unsere Augen viel Blaues erblicken, wenn sich die Blicke gen Himmel richten.

Rolf Kunesch

### Tennisabteilung

Für uns Tennisspieler „spielt“ sich, vom sportlichen her gesehen, im Winterhalbjahr fast alles in der Tennis-Halle ab. Seit Oktober 1982 lief die Hallensaison bis Ende 1983 über 26 Wochen. Zu deren Auftakt, aber auch zugleich zum Abschluß der Freiluftsaison 1982, hatte die Abteilung zu einem festlichen Ball am letzten Oktober-Samstag in das Alte Rathaus geladen. Im herblich-bunt geschmückten Bürgersaal wurde statt des Rackets das Tanzbein geschwungen, wobei uns die „4-Top-Kings“ tüchtig einheizten. Ein Rock'n Roll-Tanzpaar zeigte uns, was auf dem Parkett möglich wäre, wenn wir könnten. Einige der besten Tennisspieler zogen bei der wieder aus vielen Spenden zusammengestellten Tombola fast nur Nieten, bleibt nur zu hoffen, daß umgekehrt die Los-Glückspilze nicht die Nieten auf dem Tennisfeld bleiben. Sportwart Peter Vogt nahm, wie stets bei diesem Fest, mit Blumen, Pokal und Urkunden die Ehrungen der Vereinsmeister vor. Ein besonderer Höhepunkt aber war auch erreicht, als Ernst Kreuzberger, selber Träger der Abteilungs-Ehrennadel, diese unserem langjährigen Abteilungsleiter Rainer Föhl als dem 4. Träger verlieh, und diesem in einer kleinen ehrenden Laudatio bescheinigte, sich um die Tennisabteilung bereits jetzt schon verdient gemacht zu haben.

In unserer 2-Feld-Halle standen den Junioren und Aktiven der Mannschaften einige wenige Trainingsstunden zur Verfügung, zum wenigstens teilweisen Erhalt der Spielstärke konnten sie sich, wie jedes andere Abteilungsmitglied auch, zusätzliche Spielstunden mieten. Diesmal wurde bei den Herren nur die 1. Mannschaft zur Winter-Hallenrunde angemeldet. Dem 7:2-Auftaktsieg gegen TC Weilheim folgte mit dem knappsten möglichen Ergebnis von 4:5 eine Niederlage gegen den TC Plochingen. Der TC Kirchheim II und der TC Hochdorf wurden 8:1 bzw. 9:0 „vorgeführt“, bevor es abschließend gegen den Gruppenfavoriten TC Wernau eine saftige 0:9-Niederlage gab. Immerhin wurde ein Platz noch in der oberen Tabellenhälfte erreicht, so wie es die Damenmannschaft auch schaffte. Die Damen verloren zwei Spiele gegen RTV Nürtingen mit 4:5 und gegen TA Plattenhardt mit 3:6, hielten sich aber an der TA Deizisau und TA Zizishausen mit 9:0 und 8:1 schadlos. Wie schon im Vorjahr organisierte Klaus Raum in bewährter und dankenswerter Weise in jedem Monat einen Preis-Skat in unserem Georgii-Haus, so daß viele Tennisspieler sich nicht nur stundenweise in der Halle begegneten.

Große Vorhaben werfen ihre Schatten voraus. Nachdem schon am 10. 9. 1982 ein Vorinformationsabend mit Experten in Sachen Tennisplatz-Bau stattgefunden hatte, wurde zu einer außerordentlichen Abteilungsversammlung eingeladen. Der Ausschuß hatte einen Antrag eingebracht, 5 Hartplätze, die nach 11jährigem Spielbetrieb sowieso äußerst sanierungsbedürftig seien, in Sandplätze umzubauen. Sehr sachlich wurde über Vor- und Nachteile von Greenset- und Sandplätzen diskutiert, da jedes Mitglied durch ein Rundschreiben mit Bewertungshilfen vorinformiert war. Wir Tennisspieler müssen uns klar darüber sein, daß der Württ. Tennisbund in 2 Jahren keine Hartplätze mehr für Verbandsspiele zulassen wird. Die überwältigende Mehrheit stimmte dem Antrag zu. Zur Finanzierung muß aber eine Bauumlage erhoben werden, wozu eine Ergänzung der Satzung der Turnerschaft beantragt werden mußte. Diese hat zwischenzeitlich die Hauptversammlung des Hauptvereins abgesegnet.

Zu erwarten war, daß zur ordentlichen Hauptversammlung der Tennisabteilung am 13. 4. 1983 weniger Mitglieder erscheinen würden, obwohl auch hier wichtige Berichte abgegeben wurden. Den „brücke“-Leser dürfte interessieren, daß wir wieder interessante Trainingsangebote für jung und alt, Einzelne und Gruppen, Mitglieder und Nichtmitglieder anzubieten haben. Unser neuer Trainer, Herr Zvanko Bajsić, ist Jugoslawe, spricht aber gut deutsch, denn er lebt mit seiner Familie schon seit 12 Jahren in unserer Gegend. Bislang trainierte er so bekannte Vereine wie TC Cannstatt, TC Fellbach und TC Wendlingen.



Der neue Tennis-Trainer Herr Zvanko Bajsić

Auch über den Sommer bis zum 8. 10. 1983 können recht günstig Hallenstunden im Abonnement oder auch einzeln gemietet werden. Natürlich zahlen Vereinsfremde etwas mehr, ein verlockendes Angebot ist dies aber allemal.

Unsere jugendlichen Tennisspieler sind bei weitem nicht alle in einer Mannschaft, die an Verbandsspielen teilnimmt. Viele spielen auch nur so zum Spaß. Herrlich finden sie aber auch die vielen Unternehmungen, die nicht auf dem Tennisplatz durchgeführt werden. Deshalb kommen auch mehr und mehr Schüler zu uns, deren Eltern (noch) nicht zur Abteilung gehören. Übrigens: Durch die Mitgliederbewegung 1982 auf 83 sind noch einige Plätze für Neumitglieder frei.

Eine Frage an alle Leser: Wer kennt jemanden, der willens und fähig wäre, auf unserer Tennisanlage Platzmeister zu werden? Wir würden gute Bezahlung für gute (mehrjährige) Zusammenarbeit bieten.

Mit Freundschaftsspielen der Senioren und der 2. Herrenmannschaft, mit bereits vielen Einzelspielen im Freien und einem Jux-Turnier am 1. Mai haben wir bereits Freiluft-Saison geschnuppert. Von Mitte Mai bis Anfang Juli sind die Verbandsspiele der Mädchen, Juniorinnen und Junioren, der Senioren in der Bezirksliga, der Herren I und der Damen in der Bezirksklasse I, der Herren II erstmals in der Bezirksklasse II. Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg und den nicht beteiligten Tennisspielern, die manchmal bei einem Heimspiel ihre eigene Spielstunde etwas verschieben müssen, interessante Spiele für zuschauende Fans. Ferner wünschen wir uns allen eine sonnige Spielsaison, gute Integration der neuen Mitglieder, viel Einsatz beim samstäglichem Arbeitsdienst und kein „Gemauschle“ an der Belegtafel.

H. v. Walter